

Inhalt

Jaroslav Seifert	
Café Slavia	5
<i>Nachgedichtet von Annemarie Bostroem</i>	
František Langer	
Arma virumque	7
<i>Übersetzt von Günther Jarosch</i>	
František Langer	
Erinnerungen an Jaroslav Hašek	31
<i>Übersetzt von Günther Jarosch</i>	
Emil Artur Longen	
Hašek und die Unionka	47
Spaziergang im Baumgarten	49
Der undankbare Doktor Veselý	50
Herr Patera	53
<i>Übersetzt von Reinhard Fischer</i>	
Emil Artur Longen	
Freundschaften	57
<i>Übersetzt von Wolfgang Spitzbardt</i>	
Josef Lada	
Wie ich sie kannte	66
<i>Übersetzt von Günther Jarosch</i>	
Gustav Janouch	
Prager Begegnungen	148

Egon Erwin Kisch	
Zitate vom Montmartre	165
Zdeněk Kratochvíl	
Das Café Union	170
<i>Übersetzt von Wolfgang Spitzbardt</i>	
Eduard Bass	
Wie der Herr Patera zu Neujahr zwei Stammgäste verlor	176
<i>Übersetzt von Gustav Just</i>	
Karel Konrád	
S.M.K. Devětsil	183
<i>Übersetzt von Gustav Just</i>	
Karel Honzík	
Die Kaffeehäuser des Devětsil	190
<i>Übersetzt von Reinhard Fischer</i>	
Karel Honzík	
Devětsil bei Nacht	203
<i>Übersetzt von Reinhard Fischer</i>	
František Hrubín	
Das erste Mal	211
<i>Übersetzt von Annette Simon und Jan Faktor</i>	
František Hrubín	
Krönungskleinodien	216
<i>Übersetzt von Annette Simon und Jan Faktor</i>	
Josef Rybák	
Die Wünschelrute	223
<i>Übersetzt von Günther Jarosch</i>	
Marie Prušáková	
Die Trokadero-Bar und Jan Zrzavýs	
Abendgesellschaften	239
<i>Übersetzt von Wolfgang Spitzbardt</i>	
Jaroslav Seifert	
Am Fenster des Kaffeehauses Slavia	248
<i>Übersetzt von Eckhard Thiele</i>	

Jaroslav Seifert	
Fräulein Toyen	252
<i>Übersetzt von Eckhard Thiele</i>	
Vítězslav Nezval	
Der Prager Spaziergänger	266
<i>Übersetzt von Karl-Heinz Jähn</i>	
Karel Čapek	
Ein bedrohtes Denkmal	272
<i>Übersetzt von Reinhard Fischer</i>	
František Filipovský	
Schön, daß du schon kommst	274
<i>Übersetzt von Gustav Just</i>	
Miloslav Šimek	
Zwei Goldfische im Vestibül	280
<i>Übersetzt von Gustav Just</i>	
Miroslav Horníček	
Eine Weinstube der Poesie	291
<i>Übersetzt von Gustav Just</i>	
Bohumil Hrabal	
Eine Wirtshausgeschichte	302
<i>Übersetzt von Karl-Heinz Jähn</i>	
In den Text eingestreut wurden Anekdoten von Egon Erwin Kisch	
Die Gedichte der Beiträge von Seifert übertrug Waldemar Dege	
Nachwort	314
Anmerkungen	325
Quellenverzeichnis	332